

Holz | Bau Forum Garmisch 11

Internationales Holzbau-Forum (IHF 2011)

Aus der Praxis – Für die Praxis

Urbanität | Holzhausbau | Architektur |

Nachhaltigkeit | Verbindungstechnik |

Tragwerke | Realisierungen

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

7.-9. Dezember 11

fermacell

LIGNATUR[®]
Das tragende Element. Aus Holz.

pavatex[®]

KRONO
SWISS KRONO GROUP

Purbond

storaenso

Sponsoren



Weitere Aussteller



Veranstalter

Aalto University Helsinki (AUH), FI-Finnland
Berner Fachhochschule (BFH), CH-Biel
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim
Technische Universität Wien (TUW), AT-Wien
Technische Universität München (TUM), DE-München
University of British Columbia (UBC), CA-Vancouver

Mitveranstalter

Bundesverband Deutscher Fertigung (BDF), DE-Bad Honnef
Europäische Vereinigung des Holzbaus (EVH), LU-Luxembourg
Lignum/Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich
Technische Universität Graz (TUG), AT-Graz
Universität Innsbruck (UI), AT-Innsbruck

Ideelle Träger

Europäischer Fertigungsbauverband (EFV), DE-Bad Honnef
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden
Industrie (HDH), DE-Bad Honnef
Österreichischer Fertighausverband (ÖFV), AT-Wien
proHolz Austria, AT-Wien
Studiengemeinschaft Holzleimbau, DE-Wuppertal
Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ), CH-Biel
Verband Holzfasern Dämmstoffe (VHD), DE-Wuppertal

Fachzeitschriften/Medienpartner

architektur aktuell, AT-Wien
Area Legno, IT-Milano
bioCasa, IT-Milano
Brückenbau Construction & Engineering, DE-Wiesbaden
Glaswelt, DE-Stuttgart
holzbau austria, AT-Wien
Holzbau - die neue quadriga, DE-Wolnzach
HolzForum, DE-Ettlingen
Holz-Zentralblatt, DE-Stuttgart
Holzkurier, AT-Wien
Il Legno, IT-Milano
mikado, DE-Augsburg
PUU, FI-Helsinki
Schweizer Holzbau, CH-Zürich
tec 21, CH-Zürich
Umrisse - Zeitschrift für Baukultur, DE-Wiesbaden
www.comunicare-legno.com, Onlinezeitschrift, IT-Milano
www.guidaedilizia.it, Onlineportal, IT-Milano
www.holz.de, Online-Fachzeitschrift, DE-Bonn
Xylon, IT-Assago/Milano
Zuschnitt, AT-Wien

Hauptponsoren

Fermacell, DE-Duisburg
Kronospan, CH-Menzna
Lignatur, CH-Waldstatt
Pavatex, CH-Fribourg
Purbond, CH-Sempach-Station
Stora Enso Timber, DE-Pfarrkirchen

Sponsoren

Akzo Nobel, Schönox-Casco Adhesives, DE-Essen
Dynea, NO-Lillestrom
Gutex-Holzfasernplattenwerk, DE-Waldshut-Tiengen
Isocell, AT-Neumarkt
Isocell, CH-Bütschwil
Homatherm, DE-Berga
Jowat, DE-Detmold
Klenk Holz, DE-Oberrot
Kuratle & Jaecker / Agrop Nova, CH-Leibstadt/CZ-Pten
Mayr-Melnhof Kaufmann, AT-Reuthe
Norbord, BE-Genk
PHB Burgbernhaimer Holzbau, DE-Burgbernhaim
Saint Gobain Rigips, DE-Düsseldorf
SFS intec, CH-Heerbrugg
Sherpa Connector, AT-Frohnleiten
Steico, DE-Feldkirchen
Schmid Schrauben, AT-Hainfeld
Türmerleim, DE-Ludwigshafen / CH-Base

Weitere Aussteller

ADLER-Werk, AT-Schwaz
Adolf Würth, DE-Künzelsau – Gaisbach
Agepan Bausysteme, DE-Kaiserseck
Alphaschiff Holzbauprogramme, DE-Bad Waldsee
Ampack-Bautechnik, DE-Warthausen
Atlas Copco Tools Central Europe, DE-Essen
Akademie der Hochschule Biberach, DE-Biberach
BeA, DE-Ahrensburg
BlowerDoor, DE-Springe-Eldagsen
Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser, DE-Bad Honnef
Cadwork informatik software, DE-Hildesheim
CO₂-Bank, DE-Schmallenberg/CH-Biel
Dietrich's Datenverarbeitung, DE-Taufkirchen
Digi-Zeiterfassung, DE-Filderstadt
Dlupal, DE-Tiefenbach
Dörken AG, CH-Arlesheim
Eugen Decker Holzindustrie, DE-Morbach
Egger Holzwerkstoffe, DE-St. Johann
Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR), DE-Gülzow
GH Baubeschläge, DE-Weilheim/Teck
Fehr Braunwalder, CH-St. Gallen
Finnforest Merk, DE-Aichach
Fischer, DE-Waldachtal
Firstwood, DE-Premnitz
Forum Weisstanne, DE-Freiburg
Fraunhofer Informationszentrum, DE-Stuttgart
Getzner, AT-Brüns
GHU datacomp, DE-Laichingen
Haas Fertigungsbau, DE-Falkenberg
Holzwerke Pröbstl, DE-Fuchtal/Asch
Hottgenroth Software, DE-Köln
hsb-Systems, DE-Kaufbeuren
Inthermo, DE-Ober-Ramstet
ITW Befestigungssysteme, DE-Hemmingen
Jotun, DE-Hamburg
KEIMFARBEN, DE-Diedorf
Knapp, DE-Aschheim
Knauf Gips, DE-Ilphofen
Krinmer, DE-Straßkirchen
Lignotrend, DE-Weilheim-Bannholz
Macalloy, Generalvertretung SBS, DE-Koblenz
mikado, Weka Media, DE-Augsburg
Moll, DE-Schwetzingen
Naturbau Gschwend, AT-Vils
Paul Stephan Holzleimbau, DE-Gaildorf
Pfleiderer Industrie, DE-Gütersloh
Pitzl Metallbau GmbH & Co.KG, DE-Altheim
Pollmann & Sohn GmbH & Co.KG, DE-Kierspe
Prebena Wilfried Bornemann, DE-Schotten
Rothoblaas, IT-Kurtatsch
Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, DE-Bad Mergentheim
S&S Datentechnik für den Holzbau, DE-Wermelskirchen
Schaffitzel Holzindustrie, DE-Schwäbisch Hall
SchwörerHaus, Bereich Holzindustrie, DE-Hohenstein-Oberstetten
Sema Holzbausoftware, DE-Wildpoldsried
Sihga, AT-Ohlsdorf
Sto, DE-Stühlingen
TechnoWood, CH-Wildhaus
TiComTec, DE-Haibach
Treppenbau Rutz, CH-Bazenheid
Weinmann, DE-St. Johann
Wiehag, AT-Altheim
Wodego, DE-Neumarkt
Woodtec Fankhauser, CH-Vordemwald
81 fünf, DE-Dannenberg

Auftaktveranstaltung

Vom Land in die Stadt –
Rahmenbedingungen für
den Holzhochbau im
urbanen Raum

09.00

Mittwoch, 7. Dezember 11

IHF-Prologe

Prolog I Architektur-Forum
Urbanes Bauen

Prolog II Fertigbau-Forum
Effizienz

Prolog III Holzhausbau-Forum
Das Gebäude als „Kleinkraftwerk“

Prolog IV Verbindungstechnik-Forum
Schrauben und Kleben im Holzbau

13.15

IHF

Begrüßung
Holzumfeld
Die Wirtschaft –
global und gesamthaft

08.10

Donnerstag, 8. Dezember 11

Internationales Holzbau-Forum (IHF 2011)
Aus der Praxis – Für die Praxis
Urbanität | Holzhausbau | Architektur |
Nachhaltigkeit | Verbindungstechnik |
Tragwerke | Realisierungen
Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen
7.-9. Dezember 11

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2011) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in der Landessprache des Referenten gehalten. Es erfolgt eine Simultanübersetzung in die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Holztragwerke
 Einkaufszentren heute
 – nachhaltig konzipierte
 Marktplätze und
 Kommunikationsräume
 Gastreferat und Ehrungen

Block 1
 Ausgewählt: Objekte mit
 Ausstrahlung

Block 2
 Europäische Holzforschung
 ein Überblick

11.20

16.00

Donnerstag, 8. Dezember 11

Mittwoch, 7. Dezember 11

Auftaktveranstaltung

Vom Land in die Stadt – Rahmenbedingungen für den Holzhochbau im urbanen Raum

Moderation: *Christoph Starck, Lignum/Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich*

Das Einfamilienhaus aus Holz ist auf der Beliebtheitsskala in Mitteleuropa markant gestiegen. Dank veränderten Rahmenbedingungen wie Bauvorschriften, ressourcen- und energieschonende Bauweisen sowie CO₂-reduzierendes Bauen, erfreut sich der nachhaltige Baustoff Holz eines hohen Stellenwertes, auch bei mehrgeschossigen Projektumsetzungen. Länder und Städte gehen bewusst den Weg zum Green Building. Entwicklung und Trend, auf städtischem Gebiet mehrgeschossig mit Holz zu bauen, sind – besonders in der Schweiz – beeindruckend und eröffnen der Branche aussichtsreiche Perspektiven.

08.30 Empfang der Teilnehmer/-innen

08.55 Begrüssung
Christoph Starck, Lignum/Holzwirtschaft Schweiz, CH-Zürich

09.00 Green City
Wolfgang Frey, Architekturbüro Frey, DE-Freiburg

Zürich – Mekka des Holzhochbaus

09.30 2000-Watt-Gesellschaft im Baubereich mit dem SIA-Effizienzpfad erfolgreich unterwegs
Hansruedi Preisig, Architekturbüro HR Preisig, CH-Zürich

10.00 Mit Innovation, Kompetenz und Qualität zu nachhaltigem Erfolg – Basisfaktoren: Brandschutz und Versicherung
Jürg Neeracher, ehemaliger Leiter Kantonale Feuerpolizei Zürich, CH-Zürich

10.30 Mit gutem Gewissen für die Zukunft bauen
Urs Frei, Baugenossenschaft Zurlinden und Turikum, CH-Zürich

11.00 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Novatop

11.20 Urbanes Bauen im Freistaat Bayern
Gabriele Engel, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, DE-München

11.50 Auf Erfahrung gebaut – der Holzbau in Wien
Silvia Hofer, wohnfonds_wien, AT-Wien

12.20 Schlussdiskussion

12.45 – 13.50 Mittagspause im Foyer des Richard-Strauss-Saales
*Pausenkaffee offeriert von Klenk Holz
 Dessert offeriert von Homatherm*

Holzkonstruktionen

Block A
 Spanien als Gastland am IHF

Block B
 Brückenbau

Block C
 Zukunft Bau: Intelligente
 Konzepte und Fassaden

IHF-Epilog

„Leuchttürme“ großer
 öffentlicher Bauten in Holz
 Entstehung – Nutzung –
 Wirkung

09.00

12.50

Freitag, 9. Dezember 11

Mittwoch, 7. Dezember 11

IHF-Prolog I

Architektur-Forum

Organisiert von der TU München in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Lignatur, CH-Waldstatt

Urbanes Bauen

Moderation: Prof. Hermann Kaufmann, TU München, DE-München
Das ursprüngliche Erscheinungsbild vieler europäischer Städte war lange Zeit vom Holzbau geprägt. Erst in den letzten 200 Jahren vollzog sich ein Wandel, wurden doch überwiegend nicht brennbare Baustoffe wie Ziegel, Beton und Stahl verwendet. Mit der nun schon länger anhaltenden Forderung nach ressourcenschonendem Bauen, setzte allmählich eine Rückbesinnung auf den bewährten Naturbaustoff ein. Projektierende, die dem Revival dieses Baustoffes zugetan sind, berichten von ihren Erfahrungen und zeigen sowohl architektonisch als auch strukturell zukunftsweisende Umsetzungen. Der Prolog knüpft somit thematisch an die Auftaktveranstaltung an und untermauert deren inhaltliche Aussagen.

13.15 Empfang der Teilnehmer/-innen

13.50 Begrüssung
Ralph Schläpfer, Lignatur, CH-Waldstatt

14.00 Einsatz von Holz in öffentlichen Gebäuden
Matthias Wegner, Architekt, DE-Berlin

14.40 Holz als ästhetisches und energetisches Konzept
Angela Fritsch, Angela Fritsch Architekten, DE-Darmstadt

15.20 Alles Holz – oder? Zum strategischen Einsatz von Holz
Fabian Hörmann, EM2N Architekten, CH-Zürich

16.00 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Lignatur

16.30 Der Vertrag
Mathias Heinz, pool Architekten, CH-Zürich

17.10 Weniger Holz ist mehr, über konstruktive Askese und disziplinierte Architektur
Ingo Bucher, Bucher Beholz Architekten, DE-Gaienhofen/Horn

17.50 Urbanisierung des Holzes
Rolf Mühletaler, Rolf Mühlethaler Architekt, CH-Bern

18.30 Schlussdiskussion

IHF-Prolog II

Fertigbau-Forum

Organisiert vom Bundesverband Deutscher Fertigbau in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Stora Enso Timber, DE-Pfarrkirchen

Effizienz

Moderation: Georg Lange, Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef

Unter Effizienz ist z.B. im Gabler Wirtschaftslexikon zu lesen, dass es sich um ein Beurteilungskriterium handelt, mit dem sich beschreiben lässt, ob eine Maßnahme geeignet ist, ein vorgegebenes Ziel in einer bestimmten Art und Weise zu erreichen.

Nicht nur in den Konzernen sondern auch im Mittelstand stellt sich zunehmend die Frage, wie wir in unserer global vernetzten Welt zukünftig agieren müssen und welche Aspekte es dabei zu berücksichtigen gilt.

13.15 Empfang der Teilnehmer/-innen

13.50 Begrüssung *Dirk-Uwe Klaas, Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF), DE-Bad Honnef*

14.00 Ressourceneffizienz – Motor für ein Grünes Wachstum
Aktuelles von der Weltklimakonferenz Durban/SA
Prof. Dr. Peter Hennicke, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, DE-Wuppertal

15.00 Wirtschaftliche Auswirkungen der aktuellen Umwelt- und Energiepolitik auf den Mittelstand
N.N.

15.40 CO₂-neutrale Produktion – Strategische Entscheidungen für den Produktionsstandort Dettelbach
Josef Steretzeder, Lindner Group, DE-Arnstorf

16.10 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Timber Deutschland

16.40 Lean Excellence in der Produktion
Joachim Schmid, Fischer Consulting, DE-Waldbachtal

17.10 Entwicklungen im Bereich der Maschinentechnik I
Hansbert Ott, Weinmann Holzbausystemtechnik, DE-St. Johann-Lonsingen

17.40 Entwicklungen im Bereich der Maschinentechnik II
Walter Fahrenschoen, Hans Hundegger Maschinenbau, DE-Hawangen

18.10 Einsatz eines WEB basierten „production floor management systems“ zur Planung, Management und Optimierung des kompletten Baustellenablaufs
Thomas Solle, ditec-consulting, AT-Klagenfurt

18.40 Schlussdiskussion

IHF-Prolog III

Holzhausbau-Forum

Organisiert von der Europäischen Vereinigung des Holzbaus

Das Gebäude als „Kleinkraftwerk“

Moderation: Ulrich Huth, Holzbau Deutschland, Bund Deutscher Zimmermeister, DE-Berlin

Die Klimaerwärmung und der verschwenderische Umgang mit fossilen Energieträgern zwingen zum Handeln. Die Energieeffizienz von Gebäuden rückt daher immer mehr ins Zentrum der Betrachtung. Hier ist nicht nur Holz als CO₂-Neutraler Rohstoff gefragt, sondern das Zusammenwirken der gesamten Baumaterialien und der technischen Gebäudeausrüstung.

<u>13.15</u>	Empfang der Teilnehmer/-innen
<u>13.50</u>	Begrüßung Georg König, Europäische Vereinigung des Holzbau (EVH), DE-Erlangen
<u>14.00</u>	EU Gesetzgebung und Energiewende – Was kommt auf die Bauwirtschaft zu? Martin Elsberger, Mitglied der EU-Kommission 2006–2010, DE- Germering
<u>14.30</u>	Intelligente Bausysteme – Was Gebäude zur Energieversorgung und CO ₂ -Reduktion beitragen können Gerrit Horn, Holzbau Horn, DE- Kaiserslautern
<u>15.00</u>	Wege zur positiven Energiebilanz – Potenziale der Gebäudetechnik in der Holzbauentwicklung Reinhold Steinmaurer, Bundesinnung Holzbau, AT-Langenzersdorf
<u>15.30</u>	Kaffeepause in der Fachausstellung Pausenkaffee offeriert von Klenk Holz
<u>16.00</u>	Ehrungen
<u>16.30</u>	Klima- und energieeffizientes Bauen – So kann der Marktanteil von Holzbauten gesteigert werden Prof. Dr. Gerhard Girmscheid, ETH Zürich, CH-Zürich Julia Selberherr, ETH Zürich, CH-Zürich
<u>17.00</u>	Nachhaltigkeit ist nicht Energieeffizienz, jedoch ohne Energieeffizienz, gibt es keine Nachhaltigkeit im Bauen Dieter Herz, Herz & Lang, DE-Weitnau
<u>17.45</u>	Darum braucht die Holzbaubranche eine starke Europäische Branchenorganisation Hans Rupli, Holzbau-Schweiz, CH-Zürich
<u>18.15</u>	Schlussdiskussion

IHF-Prolog IV

Verbindungstechnik - Forum

Organisiert von der TU Graz in Zusammenarbeit mit den Unternehmen Sherpa Connector und Schmid Schrauben

Schrauben und Kleben im Holzbau

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Schickhofer, TU Graz, AT-Graz

Ungebrochen und ansteigend zeigt sich das Interesse an der Grundthematik des Prologs IV. Die ebenfalls wachsende Zahl an Anfragen betreffend Beitragsgestaltung, machte die Auswahl schwierig. Der Schwerpunkt des diesjährigen Prologs liegt im Bereich des Klebens im Holzbau. So spannt sich der Bogen von der Modellbildung geklebter Stöße, über armiertes Eschen-BSH, dem Brandverhalten von Klebungen sowie geklebter Vollstöße an BSH-Trägern bis hin zu Innovationen und Entwicklungen von PUR-Klebstoffsystemen. Auch die Schraubentechnologie kommt nicht zu kurz. So wird auf das Vorspannen mit Vollgewindeschrauben, auf die Modellbildung für HT/NT-Systemverbinder sowie auf sicherheitstechnische Aspekte von Verschraubungen im Ingenieurholzbau eingegangen.

<u>13.15</u>	Empfang der Teilnehmer/-innen
<u>13.50</u>	Begrüßung Vinzenz Harrer, Vinzenz Harrer GmbH, AT-Frohnleiten
<u>14.00</u>	Vorspannen von Holz mit Vollgewindeschrauben Michael Steiner, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), DE-Karlsruhe
<u>14.30</u>	Prüftechnik und Modellbildung für HT/NT-Systemverbinder Manfred Augustin, holz.bau forschungs gmbh, AT-Graz
<u>15.00</u>	Sicherheitskritische Verschraubungen im Ingenieurholzbau Markus Fischer, TBB Tools Service, DE-Dingolfingen/Essen
<u>15.30</u>	Modellierung geklebter Stöße am Beispiel Hochregallager Dr. Alexander Thiel, holz.bau forschungs gmbh, AT-Graz
<u>16.00</u>	Kaffeepause in der Fachausstellung Pausenkaffee offeriert von Klenk Holz
<u>16.30</u>	Teileingespannter Holz-Beton-Verbundträger mit armiertem Eschen Brettschichtholz Thomas Strahm, neue Holzbau, CH-Lungern
<u>17.00</u>	Einfluss des Klebstoffes auf das Brandverhalten von Holzbauteilen Prof. Dr. Andrea Frangi, ETH Zürich, CH-Zürich
<u>17.30</u>	Geklebte Vollstöße grossformatiger Brettschichtholzträger Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt (MPA) Universität Stuttgart, DE-Stuttgart
<u>18.00</u>	Innovationen, Trends und Entwicklungen bei PUR-Klebstoffen Dr. Heiko Jung, Jowat, DE-Detmold Walter Stampfli, Purbond, CH-Sempach
<u>18.40</u>	Schlussdiskussion

Donnerstag, 8. Dezember 11

Mittwoch, 7. Dezember 11

Rahmenveranstaltung am Vorabend des IHF 2011

- ab 19.00 Apéro (in der begleitenden Fachausstellung)
Für die Teilnehmer/-innen der Prologe 2011 und die Teilnehmer/-innen des gemeinsamen Abendessens vom IHF 2011 in der begleitenden Fachausstellung.
Der Apéro wird offeriert von Novatop und SFS intec
- ab 20.00 Abendessen – Genussvolles aus den Alpenländern
Diskussion und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Abendessen im Kongresszentrum von Garmisch-Partenkirchen. Es ist eine separate Anmeldung der Teilnehmer/-innen (Anmeldeformular), die nur am IHF 2011 teilnehmen, erforderlich.

Holzumfeld – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, politische Tendenzen auf nationaler und internationaler Ebene sowie wirtschaftliche Entwicklungen im Umfeld einer internationalen Tagung zu betrachten.

- 08.10 Eintreffen der Teilnehmer/-innen mit Begrüßungskaffee
Begrüßungskaffee offeriert von Steico
- 08.40 Begrüßung durch den Veranstalter
Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

Die Wirtschaft – global und gesamthaft

Moderation: Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

Das rasante Wachstum der Schwellenländer verändert die Weltwirtschaft. Volkswirtschaften die heute gemeinhin als „emerging“ bezeichnet werden, werden ihre gesamte Wirtschaftsleistung verfünffachen und damit die „entwickelte“ Welt übertreffen. Die weltweite Produktion wird sich gemäss Prognosen verdreifachen. Erhebliche Investitionen in Effizienzsteigerung und CO₂-arme Alternativen sind notwendig. Diese Entwicklung stellt die kleinstrukturierte Holzwirtschaft vor neue Herausforderungen. Eine länderübergreifende Zusammenarbeit ist eher „selten“ als „normal“ und erschwert die Entwicklung.

- 09.00 Das Weltszenario morgen: Globale Verschiebung der ökonomischen Gewichte bis 2050
Bernhard Esser, HSBC Trinkaus und Burkhardt AG, DE-Düsseldorf
- 09.45 Holzwirtschaft in der Gesamtbetrachtung
Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h.c. Gerd Wegener, Cluster Initiative Forst und Holz, DE-München
- 10.30 Diskussion
- 10.50 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Jowat

Block 1

Ausgewählt: Objekte mit Ausstrahlung

Moderation: Prof. Uwe Germerott, BFH Biel, CH-Biel

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz widerspiegelt sich in der internationalen Architekturszene. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Vorlagen für neue Einsatzgebiete. Mit einer Auswahl realisierter Projekte von internationaler Bedeutung wird – wie es am IHF Tradition ist – eine Übersicht über die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen in Kombination mit anderen Materialien im modernen Hochbau vermittelt.

-
- 16.00 Hoch hinaus mit Holz!
Das erste 8-geschossige Holzhaus in Mitteleuropa
Josef Huber, Huber & Sohn, DE-Bachmehring
- 16.30 Grosse Holz-Netzschalen für Salz – Viel Holz für Tempel in China
Christoph Häring, Häring AG, CH-Pratteln
-
- 17.00 Die Welle von Kristiansand – Unikate in der Serienproduktion
Franz Tschümperlin, SJB Kempter Fitze, CH-Herisau
- 17.30 Über die hölzernen Blüten des D1-Towers in Dubai
Rensteph Thompson, Hess Timber, DE-Kleineheubach
-
- 18.00 Der höchste Holzaussichtsturm der Welt – Pyramidenkogel in Keutschach
Markus Klaura / Dietmar Kaden, Klaura + Kaden Architekten, AT-Klagenfurt
- 18.30 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Isocell

Holztragwerke – Hochleistungsfähige Bauwerke mit Holztragwerken haben einen besonderen Stellenwert in der Bauwelt und der Öffentlichkeit. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seines Einsatzes.

Einkaufszentren heute – nachhaltig konzipierte Marktplätze und Kommunikationsräume

Moderation: Prof. Dr. Frank Lam, UBC Vancouver, CA-Kanada
Supermärkte, Einkaufs- und Shoppingcenter der Gegenwart unterscheiden sich augenfällig von der Gleichförmigkeit vergangener Zeiten. Statt Zweck-Architektur mit nur einer Botschaft „alles spottbillig“ sind heute architektonische Modernität und hohe Baukultur gefragt, und das zunehmend in Verbindung mit dem Baustoff Holz. Die Discounter in Österreich haben hier klar eine Vorreiterrolle eingenommen. Mit fetziger Architektur wird um Kunden gebuhlt.

- 11.20 MPreis: Architektur und Holzbau
Wolfgang Pöschl, Tatanka Ideenvertrieb, AT-Mils
- 11.50 Kommerz und Architektur, Holz als gemeinsamer Vektor architektonischer Qualität – am Beispiel Jardiland
Remy Tilak, Remy Tilak Architekten, FR-Paris
- 12.20 Marks & Spencer Timber Flagship Store“ – The next step in timber retail stores
Michael Keller, mikecon, DE-Aichach
- 12.50 Mittagspause im Richard-Strauss-Saal
Mittagskaffee offeriert von der AkzoNobel/Schönox
- 14.10 G3 Shopping Resort Gerasdorf – Shoppen und Wohlfühlen unter der weltgrößten Holzkonstruktion
- Investor
Johann Haumer, Bauträger Austria Immobilien, AT-Wien
- Architekt
Horst Reiner, ATP-Architekten und Ingenieure, AT-Wien
- Ausführung
Michael Bauer, Graf Holztechnik, AT-Horn
- 15.10 Diskussion
- 15.30 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Isoflac

Block 2

Europäische Holzforschung – ein Überblick

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, TU Wien, AT-Wien

Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler Forscher und Entwickler aus der Holzwirtschaft – speziell der Holzbauforschung. Mit dem neuen Block „Holzforschung“ wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform, zur Präsentation von Forschungsergebnissen, Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte anbieten. Bei der erstmaligen Durchführung wird es einen Überblick über europäische Forschungsprogramme geben, wobei der deutschsprachige Raum im Fokus steht.

- 16.00 NFP 66 Schweiz – Ressource Holz
Martin Riediker, Präsident Leitungsgruppe NFP 66, CH-Bern
- 16.25 Forschung Österreich – im europäischen Umfeld
Martin Greimel, Forschungsabteilung, Ministerium für Lebensmittel, AT-Wien
- 16.50 Forschung Deutschland – im europäischen Umfeld
Konstantin von Teuffel, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, DE-Freiburg
- 17.15 ERA-NET Wood Wisdom-Net: transnationale Wald- und Holzforschung
André Greif, Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich, DE-Berlin
- 17.40 Forschung aus Sicht der Hochschulen
Prof. Dr. Matti Kairi, Aalto Universität Helsinki, FI-Helsinki
- 18.05 Diskussionsrunde
- 18.30 Kaffeepause in der Fachausstellung
Pausenkaffee offeriert von Isocell

Gastreferat und Ehrungen

Moderation: Prof. Heinrich Köster, HS Rosenheim, DE-Rosenheim

In ihrer Arbeitswelt stand Holz im Mittelpunkt. Sie haben sich für den Werk- und Baustoff Holz eingesetzt – einen nachhaltigen Baustoff, dem in „Nachhaltigen Zukunftsmärkten“ eine zentrale Bedeutung zugeordnet wird. Im Gastreferat vom renommierten Klimaforscher Prof. Dr. Wolfgang Seiler wird denn auch das nachhaltige Bauen angesprochen. Die Chance der Holzbaubranche und die Lebensaufgabe der Geehrten für ihren Baustoff Holz.

- 19.00 Aufbruch: Energiesysteme im Wandel – veränderte Rahmenbedingungen für kommende Jahrzehnte
Jörg Schindler, ASPO Deutschland, DE-Ottobrun
- 19.50 Ehrung von Persönlichkeiten, die sich beispielhaft für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben

Dipl. Bauing. Hermann Blumer, Création Holz, CH-Waldstatt

... spürte schon früh, dass seine Berufung dem Baustoff Holz galt. Er begann deshalb seine berufliche Karriere 1958 als Zimmermann. Nach erfolgreichem Bestehen der Matura liess er sich zum Bauingenieur an der ETH Zürich ausbilden. Während zweier Jahre war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Karlsruhe. Mit „gefülltem Rucksack“ trat er 1971 in die Geschäftsleitung des väterlichen Betriebs ein. 1978 erfolgte die Gründung des Ingenieurbüros Steiner Jucker Blumer AG in Herisau. Hermann Blumer initiierte in den 80iger- und 90iger-Jahren eine regelrechte Aufbruchstimmung im Holzbau. *BSB*- Tragwerke entstanden, später die Entwicklung der LIGNATUR-Hohlkastenelemente – alles Systeme, die sich noch heute erfolgreich am Markt behaupten. 1997 erhielt Hermann Blumer ein Mandat als Leiter der Boisvision 2001, mit dem Auftrag, Wald und Holz mit der Zwischenstation EXPO.02 für das nächste Jahrhundert neu auszurichten. Seit 2003 leitet er die Firma Création Holz GmbH in Herisau. Ganzheitliche Lösungen im Holzbau mit Struktur, Energie, Klang und Gemeinwohl sind das Credo von Hermann Blumer. Hervorzuheben gilt seine Lösungskonzepte für die Holztragwerke des Centre Pompidou in Metz oder des Golf-Clubhouses in Yeosu, Südkorea.
Laudatio: Marc André Houmar, CH-Mallera

Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h.c. Gerd Wegener, Cluster Initiative Forst und Holz, DE-München

... studierte zunächst Bauingenieurwesen an der TU München und anschliessend Holzwirtschaft an der Universität Hamburg. Von 1970 bis 1993 war der diplomierte Holzwirt wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet „Chemie des Holzes“ an der Holzforschung München. Während dieser Zeit schloss er seine Promotion über die „Charakterisierung der Natriumchlorit-Delignifizierung von Fichtenholz“ ab und habilitierte 1986 an der Ludwig-Maximilians Universität München. Mit Prof. D. Fengel publizierte er das weltweit gelesene Fachbuch „Wood – Chemistry, Ultrastructure, Reactions“. 1993 übernahm Prof. Wegener die Leitung der Holzforschung München und den Lehrstuhl für Holzkunde und Holztechnik, der seit 2000 zum Wissenschaftszentrum Weihenstephan der TU München gehört. Durch seine Exzellenz als Hochschullehrer, Forschungsmotivator, Institutsleiter, Berater und Herausgeber zweier wissenschaftlicher Fachzeitschriften wurde Prof. Wegener einer der einflussreichsten Botschafter für die innovative, wertschöpfende Nutzung der Ressource Holz. Seine herausragenden Leistungen wurden durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt. Neben zwei Ehrendokortiteln erhielt er 2009 das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Schweighofer Hauptpreis sowie anlässlich seiner Emeritierung den Bayerischen Löwen verliehen.
Laudatio: Prof. Dr. Klaus Richter, TU München, DE-München

- ab 20.15 Gemeinsamer Abend mit Köstlichkeiten aus Spanien
Kaffee offeriert von Gutex Holzfaserplattenwerk und Dessert von Dynea

Freitag, 9. Dezember 11

Holzkonstruktionen – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff besitzt. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die für unsere Zukunft überlebenswichtig werden. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

Block A

Spanien als Gastland am IHF

Moderation: Prof. Dr. Francisco Arriaga Martitegui, Departamento de Construcción y Rurales, Universidad Politécnica de Madrid, ES-Madrid
Spanien ist historisch gesehen kein typisches Holzbau-land. Fast das gesamte Bauholz muss aus dem Ausland importiert werden. Ausgehend von Nordspanien, mit seinen Kieferwäldern, haben das Interesse und auch die entsprechenden Kenntnisse rund um den Holzbau in den letzten 15 Jahren deutlich zugenommen. Zahlreiche Firmen haben sich auf den Holzbau spezialisiert. Spanien ist derzeit in einer schweren Wirtschaftskrise, besonders im Bausektor. Erste positive Entwicklungen/Tendenzen zeigen sich auch in der Bauwirtschaft. Der Boden ist erreicht. Neben den üblichen Dachkonstruktionen werden Decken verstärkt in Holz gebaut. Auch Tragwerke aus Holz sind keine Seltenheit mehr. Eines der grössten Ingenieurholzbauprojekte wurde im Mai 2011 in Sevilla eingeweiht.

09.00 Holzhausbau in Spanien
Juan Queipo, Instituto de Ciencias de la Construcción Eduardo Torroja (CSIC), ES-Madrid

09.30 Räumliche Holzstrukturen mit Hohlkastenelementen
Prof. Dr. Javier Estévez, Department of Construction Technology, Universidad de la Coruña, ES-La Coruña

10.00 Brettsperrholzkonstruktionen
Miguel Rodríguez, Consultant, ES-Aldealengua

10.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint Gobain Rigips

11.00 Ingenieurholzbau – Entwicklung und Perspektiven
Eugenio Perea, Construir con Madera, ES-Getxo Vizcaya

11.30 Konstruktive Lösungen mit Furnierschichtholz
David Rifà, Finnforest Ibérica, ES-Barcelona

12.00 Restauration von historischen Holzstrukturen
Dr. Mikel Landa, Añana Salt Valley Foundation, ES-Estibaliz

12.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block B

Brückenbau

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, AT-Innsbruck
Es werden wieder aktuellste Holzbrücken, diesmal aus Spanien, Kanada und Deutschland, vorgestellt. Neben dem Neubau von Holzbrücken gewinnt – ähnlich wie im Hochbau – die Renovierung an Bedeutung und stellt einen wachsenden Markt dar. Anhand von drei Beispielen werden Sanierungsmethoden von historischen, aber auch von modernen Holzbrücken vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Frage der Sanierungstechnik, sondern auch um die Erfahrung und Problematik hinsichtlich der Lebensdauer von Holzbrücken.

09.00 Spreuerbrücke Luzern – Sanierung einer 450 Jahre alten Holzbrücke
Beat Lauber, Lauber Ingenieure für Holzbau & Bauwerkserhalt, CH-Luzern

09.30 Sanierung Essinger Brücke – was lernen wir daraus?
Richard J. Dietrich, Büro für Ingenieur-Architektur, DE-Bergwiesen

10.00 Verstärkungen von Holzbrücken – Innovative Lösungsansätze
Prof. Dr. Leander Bathon, HS-RM Wiesbaden, Institut für Baustoffe und Konstruktion, DE-Wiesbaden

10.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Saint Gobain Rigips

11.00 Holzbrücken in Spanien
Julio Vivas, Media Madera, ES-Carreño

11.30 Aktuelle Brücken aus Québec
Caroline Frenette, Centre d'expertise sur la construction commerciale en bois (Ceco Bois), CA-Québec

12.00 Schwerverkehrsastbrücke über die Donau
Reinhold Müller, Müllerblaustein, DE-Blaustein

12.30 Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim

Block C

Zukunft Bau: Intelligente Konzepte und Fassaden

Moderation: Prof. Andreas Müller, BFH Biel, CH-Biel

Energie einzusparen und regenerative Energien zu nutzen ist das Gebot der Stunde. Innovative Lösungen mit intelligenten Konzepten für die Fassaden und der Gebäudehülle mit Integration der Gebäudetechnik sind deshalb gefragt. Die Referate dieses Themenblocks zeigen anhand mustergültiger Beispiele, dass optimierte Energieeffizienz- und Haustechnikkonzepte zu wesentlichen Einsparungen im Gesamtenergieverbrauch führen. Wir stehen erst am Anfang. Plusenergiegebäude werden bald zur gebauten Realität – nicht nur im Wohn- und Verwaltungsbau. Der Klimaschutz wird immer mehr Teil der Unternehmensstrategien. Dieses Potential gilt es zukünftig zu nutzen.

-
- 09.00** Einfach.Hüllen.
Überlegungen zur Fassadenentwicklung
Hans Ulrich Grassmann, Baumschlagerei Eberle St.Gallen,
CH-St. Gallen
- 09.30** BioSkin – Bionische Fassaden: Potentiale aus der Bionik für adaptive energieeffiziente Fassaden der Zukunft
Susanne Gosztonyi, Austrian Institute of Technology,
AT-Wien
-
- 10.00** Nachhaltigkeit – aber was wollen die Nutzer?
Prof. Dr. Odilo Schoch, BFH Burgdorf, CH-Biel/Burgdorf
- 10.30** Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von der Saint Gobain Rigips
-
- 11.00** Fassaden: intelligente Planungskonzepte
Wolfgang Priedemann, Facade-Lab, Zentrum für integrierte Fassadenentwicklung, DE-Berlin
- 11.30** Funktionsverglasungen: Hochleistungs-Solar-Fassade am Beispiel Stadtwerke Konstanz
Prof. Dr. Franz Feldmeier, HS Rosenheim, DE-Rosenheim
-
- 12.00** eco2building – modulares Bauen in Holz für Industrie und Gewerbe in Passivhausqualität
Andreas Prehal, Poppe-Prehal Architekten, AT-Steier
- 12.30** Kaffeepause
Pausenkaffee offeriert von Türmerleim
-

Epilog

„Leuchttürme“ großer öffentlicher Bauten in Holz Entstehung – Nutzung – Wirkung

Moderation: Prof. Wolfgang Winter, Institut für Architekturwissenschaften, Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, TU Wien, AT-Wien
Um das Jahr 2000 wurden im deutschsprachigen Raum einige Architekturwettbewerbe für große öffentliche Bauten von Projekten gewonnen, bei denen die Holzverwendung eine dominante Rolle spielte, deren Architekten jedoch oft keine spezialisierten Holzarchitekten waren. Heute 10 bis 15 Jahre später ziehen die Architekten ein Fazit aus ihrem damaligen „Abenteuer“, sie beschreiben Erfahrungen bei Bau und Nutzung und reflektieren die Zukunftsperspektiven der Holzverwendung bei derart komplexen und prestigeträchtigen Bauten.

- 12.50** Die Fortbildungsakademie NRW in Herne (1997–1999)
Prof. Françoise-Hélène Jourda, Jourda Architekten Paris,
Institut für Architektur und Entwerfen, TU Wien, AT-Wien
- 13.30** Die Landesvertretung NRW in Berlin (2000–2002)
Thomas Pink, Petzinka Pink Architekten, DE-Düsseldorf
- 14.10** Diskussion und Abschlusswort
- 14.30** Stehlunch
Mittagskaffee offeriert von PHB Burgbernheimer Holzbau
Ausklang und Abschluss des IHF 2011

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Die Sponsoren und andere Unternehmen sind mit ihren Produkten vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 17. Internationales Holzbau-Forum (IHF 2011).

Tagungsort

Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen
Richard-Strauss-Platz 1, DE-Garmisch-Partenkirchen

Übernachtung

GAP bietet Ihnen gute Hotels verschiedener Kategorien.
Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer direkt über:

Garmisch-Partenkirchen Tourismus, GAP
Postfach 1562, DE-82455 Garmisch Partenkirchen
T +49 (0) 8821 180 726, F +49 (0) 8821 180 755
www.gapa.de; reservation@gapa.de

Kontakt während der Veranstaltung vor Ort

Claudia Wyssbrod
T +49 8821 180 812, F +49 8821 180 850

**Unter dem Stichwort „Internationales Holzbau-Forum“
reservieren Sie direkt auf Grund der Hotelübersicht.**

Anmeldung

Der Anmeldetalon im Kuvert oder per Fax an:

forum-holzbau
Claudia Wyssbrod, Postfach 603, CH-2501 Biel
T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09
info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Anmeldeschluss 25. November 11

Haupthotels

Riesserseehotel****S Riess 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-758 0 Fax: +49 8821-758 123 www.riessersee.com EZ Euro 99.-/Nacht DZ Euro 124.-/Nacht	Atlas Grand Hotel****S Ludwigstrasse 49 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-93 630 Fax: +49 8821-93 632 222 www.atlas-grandhotel.com EZ Euro 90.-/Nacht DZ Euro 118.-/Nacht
---	--

Weitere ausgewählte Hotels

Rheinischer Hof**** Zugspitzstrasse 76 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-9120 Fax: +49 8821-59136 www.rheinischerhof-garmisch.de EZ Euro 80.-/Nacht DZ Euro 110.-/Nacht	Hotel Almrausch und Edelweiss*** Kreuzstraße 7 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-25 27 Fax: +49 8821-7 68 83 www.almenrauschundedelweiss.de EZ Euro 50.-/Nacht DZ Euro 88.-/Nacht
Königshof Quality Hotel**** St.-Martin-Str. 4 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-914 0 Fax: +49 8821-914 400 www.quality-hotel-koenigshof.de EZ Euro 70.-/Nacht DZ Euro 90.-/Nacht	Gästehaus Sissi*** Achenfeldstrasse 31 82467 Garmisch-Partenkirchen www.haus-sissi.de Tel.: +49 8821-336 3 Fax: +49 8821-398 2 EZ Euro 75.-/Nacht DZ Euro 90.-/Nacht
Grandhotel Sonnenbichl**** Burgstrasse 97 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-702 0 Fax: +49 8821-702 131 www.sonnenbichl.de EZ Euro 95.-/Nacht DZ Euro 122.-/Nacht	Atlas Posthotel*** Marienplatz 12 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-709 0 Fax: +49 8821-709 205 www.Atlas-posthotel.com EZ Euro 64.-/Nacht DZ Euro 94.-/Nacht
Mercure**** Mittenwalder Strasse 2 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-7560 Fax: +49 8821-74268 www.mercure.com EZ Euro 85.-/Nacht	Hotel Roter Hahn Bahnhofstrasse 44 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-943 27 0 Fax: +49 8821-943 27 77 www.hotel-roter-hahn.com EZ Euro 69.-/Nacht DZ Euro 95.-/Nacht
Hotel Staudacherhof****S Höllentalstrasse 48 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-929 0 Fax: +49 8821-929 333 www.staudacherhof.de EZ Euro 119.-/Nacht DZ Euro 160.-/Nacht	Hotel Obermühle**** Mühlstraße 22 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: +49 8821-704-0 Fax: +49 8821-704-112 www.hotel-obermuehle.de EZ Euro 89.-/Nacht DZ Euro 99.-/Nacht
Hotel Reindl's Partenkirchner Hof***** Bahnhofstraße 15 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon : +49 8821-94387-0 Telefax : +49 8821-94387-250 www.reindls.de EZ Euro 115.-/Nacht DZ Euro 150.-/Nacht	

Internationales Holzbau-Forum (IHF 2011)
Aus der Praxis – Für die Praxis
Kongresszentrum – Garmisch-Partenkirchen

Ich melde mich für das 17. Internationale Holzbau-Forum
vom 7.-9. Dezember 11 verbindlich an

Anmeldung zu den Veranstaltungen (inkl. Tagungsdokumentation)

<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung am 07.12.11, inkl. Mittagessen	€ 70,-	CHF 90,-
<input type="radio"/> Prolog am 07.12.11, inkl. Abendessen	€ 130,-	CHF 160,-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 07.12.11, inkl. Mittag- und Abendessen	€ 175,-	CHF 215,-
<input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 08. und 09.12.11 Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 530,-	CHF 660,-
<input type="radio"/> Abendessen – Buffet am 07.12.11 für Besucher des IHF	€ 28,-	CHF 35,-
<input type="radio"/> Prolog + IHF vom 07. bis 09.12.11, inkl. Abendessen Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 605,-	CHF 740,-
<input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF vom 07. bis 09.12.11, inkl. aller Essen Vorzugspreis für ehemalige Teilnehmer	€ 650,-	CHF 800,-
<input type="radio"/> Nur Tagungsdokumentation (+ Versand)	€ 60,-	CHF 75,-

Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 07.12.11

- Prolog I Architektur-Forum
- Prolog II Fertigbau-Forum
- Prolog III Holzhausbau-Forum
- Prolog IV Verbindungstechnik-Forum

Internationales Holzbau-Forum, 08./09.12.11

- Block A Spanien als Gastland am IHF
- Block B Brückenbau
- Block C Zukunft Bau: Intelligente Konzepte und Fassaden

Alle Preisangaben exklusive MWST.

Anmeldung per Fax an +41 32 327 20 09

Teilnehmername/n (Vor- und Zuname bitte in Blockschrift)

Rechnungsanschrift

Telefon

Fax

Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bis 25. November 2011

forum-holzbau

Claudia Wyssbrod, Postfach 603, CH-2501 Biel

T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09, info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden, erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir ein Storno von von 35% der Seminargebühr. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr + Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.

Plattform und Netzwerk des Holzbaus

forum- Holzbau

forum-holzbau bündelt sämtliche Informationen aus dem Holzbaubereich: Aktuelle Meldungen aus der Wirtschaft, Informationen von Unternehmen, Vorstellung neuer Produkte sowie der neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung.

www.forum-holzbau.com

forum- Holzkarriere

Neben den Stelleninseraten für Fach- und Führungskräfte aus dem Holzbereich finden sich dort auch Informationen zu Lehrstellen/Lehrbetrieben sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die vom Meister und Techniker bis hin zu Bachelor, Master oder dem Nachdiplomstudium reichen.

www.forum-holzkarriere.com

forum- Holzbrücken

forum-holzbrücken.com bietet eine Übersicht über bestehende Holzbrücken inklusive detaillierten Informationen in Text und Bild. Aufschaltung der ersten 100 Brücken kostenlos.

www.forum-holzbrücken.com

forum-holzbau | Veranstaltungen 2012

Forum
Bois Construction
Beaune 2012

2. Forum Bois Construction (**IBC 2012**)
vom 8.-9. März 2012 (FR-Beaune)

Forum
Legno Edilizia
Verona 12

2. Forum edilizia in legno Italien (**FLI 2012**)
vom 22.-23. März 2012 (IT-Verona)

Forum
Holz Bau Spezial
Brückenbau 12

2. Internationale Holzbrückentage (**IHB 2012**)
vom 19.-20. April 2012 (DE-Bad Wörishofen)

Forum
Holz Bau Energie
Köln 12

4. Europäischer Kongress für energieeffizientes
Bauen mit Holz (**EBH 2012**)
vom 21.-22. Juni 2012 (DE-Köln)

Forum
Holz Bau Frau
Meran 12

10. Internationales Branchenseminar für Frauen (**IBF 2012**)
vom 28.-29. Juni 2012 (IT-Meran)

Forum
Holz Bau
Garmisch 12

18. Internationales Holzbau-Forum (**IHF 2012**)
vom 5.-7. Dez. 2012 (DE-Garmisch Partenkirchen)

BFH Biel |

HSRo Rosenheim |

Uni Aalto Helsinki |

TU München |

TU Wien |

UBC Vancouver |